

Inhalt

Vorwort zur Taschenbuchausgabe:	
Wann, wenn nicht jetzt?	9
 Vom Kükenschreddern, von Güllefluten und dem weltweiten Artensterben.	 15
 Das Schweinesystem	17
Schluss mit Bullerbü?	17
Die Fleischfabrik Deutschland	22
Was für ein Sauleben	25
Das Schweinesystem	30
Das Sauleben der Anderen	34
Zwischenruf: Ethische Grundsätze statt industrieller Maßstäbe	41
Töten am Fließband	42
Ausbeutung im Schlachthof	44
Zwischenruf: Die V-Frage	46
 Gefahren aus dem Stall	50
Angst vorm Essen	50
Auf dem Weg ins postantibiotische Zeitalter	52
Woher gefährliche Keime kommen	53
Die Gesundheit von Mensch und Tier zusammendenken	60
Unser Wasser wird schlecht	62

Ohne Netz und doppelten Boden	69
Das sechste Massenaussterben	70
Das Verstummen der Natur in Deutschland	73
Wozu braucht die Welt Spatzen und Wildbienen? ..	76
»Pflanzenschutz« tötet	79
Krebsgefahr vom Acker	82
Unser Klima	86
Unsere Landwirtschaft vor dem Klimawandel schützen	92
Vom Winde verweht	95
 Eine Frage der Gerechtigkeit	99
Über den Tellerrand hinaus	99
Modernes Raubrittertum	100
Lebensgefährlicher Widerstand	102
Gensoja, Glyphosat & Großgrundbesitz – Eindrücke meiner Reise nach Brasilien	105
Auf dem Rückweg	116
Zur Flucht gezwungen	117
Wie werden wir alle satt?	119
Konzerne als »Entwicklungshelfer«	122
Das Geschäft mit dem Hunger	125
Das Saatgut-Monopoly	127
 Globale Spieler – Lokale Verlierer	131
 Die Schuldfrage	133
Getriebene eines falschen Systems	138
Aus dem Alltag eines Bauern	140
Wachse oder weiche	144
Die Profiteure sitzen woanders	146
Die Bundesregierung schaut zu	153

Löchrige Gesetze	155
Der Agrarminister und die Nebelkerzen	155
Tierschutz als Staatsziel	155
Das Kükenschreddern und andere Missstände ...	157
Schutz unseres Wassers	162
 Falsches Geld	 164
Ein Blick zurück	164
Wer hat, dem wird gegeben	167
Die Legitimität der Milliardensubventionen schwindet	168
 Europas mächtigste Lobby	 171
Ein ungleicher Kampf	173
Wie Lobbyorganisationen arbeiten	174
Der lange Arm der Agroindustrie in die Politik	177
Wen der Bauernverband eigentlich vertritt	179
 TTIP und CETA	 184
Es geht um die Wurst	184
Landwirtschaft und Verbraucherschutz dürfen keine Verhandlungsmasse sein	188
Fairer Handel statt Hinterzimmerdeals	192
 Aufbruch in die Agrarwende – hin zu einer grünen Landwirtschaft	 195
 Mut zur Veränderung	 197
Der Widerstand wächst	198
Eine Bewegung für gutes Essen	201
Es grünt	203

Die grüne Landwirtschaft sprießt bundesweit . . .	207
Rückenwind aus der Wissenschaft	214
Zwischenruf: Nachhaltiger Konsum statt Politik? .	216
Die Grundsteine für eine grüne Agrarwende	218
 Sechs Schritte für eine grüne Agrarwende	 220
Ausstieg aus der Massentierhaltung und Einstieg in eine faire Tierhaltung	 222
Den Bauern die Zukunft	228
Vom Umweltzerstörer zum Umweltschützer.	230
Transparenz und Verbraucherschutz	233
Fairer Handel statt TTIP und CETA	236
Global und sozial gerechte Landwirtschaft	238
 Was wir davon haben	 241
 Anhang	 243